

Heiderose Hofer-Garstka

Meine kleine Anthologie

Über 60 und (k)ein bisschen weise



TRIGA

Heiderose Hofer-Garstka

Meine kleine Anthologie

Über 60 und (k)ein bisschen weise

Heiderose Hofer-Garstka

Meine kleine Anthologie

Über 60 und (k)ein bisschen weise

2. erweiterte Auflage 2007

TRIGA – Der Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright-Hinweis:

Das E-Book einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Der Nutzer verpflichtet sich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten.

2., erweiterte Auflage 2007
© 2006 TRIGA – Der Verlag
Feldstraße 2 a, 63584 Gründau-Rothenbergen
www.triga-der-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten
Lektorat: Renate Richter, Biebergemünd
Foto S. 38: www.pixelquelle.de
ISBN 978-3-89774-809-5

Dank

Besonderen Dank an meinen Ehemann. Dank an alle, die mich durch ihre Begeisterung für »Meine kleine Anthologie« überzeugten, weiterzuschreiben. Es sind die Menschen, die für Enkel Jonas aufgeschlossen sind. Sie tun ihm und mir einfach gut.

Jonas hat das Down-Syndrom. Er ist ein Teil meines Lebens. Durch ihn kommen oft andere Saiten zum Klingen, wunderschöne. Man kann immer wieder staunen.

Unseren »Bliebling« möchte ich nicht missen – alle unsere vier Enkelkinder nicht.

Alles Gute wünscht
Heiderose

Karlsruhe im August 2007

Inhalt

Dank	5
Schmetterling Fridolin	9
Schmetterlinge im Bauch	11
Schmetterlingskind Lucia	12
Schmetterlingskind Felix	14
Schmetterlingskind Moritz	16
Schmetterlingskind Jonas	18
Lady Lisa und Mister Max (in Karlsruher Mundart)	20
Lady Lisa und Mister Max (in Hochdeutsch)	29
Der BIO-Garten	40
Der Johannisbeerstrauch	42
Das Kuckucksnest	44
Die Hummel	47
Der Maikäfer	48
Der Siebenpunkt oder Marienkäfer	50
GÖTTER, GRÄBER und GELEHRTE	52
KÖNIGIN von SABA	53
Pyramiden	54
Die ›Kleine Pyramide‹ in KARL'S-RUHE	56

Karlsruhe kennen – Karlsruhe lieben	58
Kaspar Hauser	61
Das Wunder	63
Das Wort	64
Krankheit	65
Die Zahl 7	66
Alles hat seinen Sinn	69
Der Faden durchs Labyrinth	70
Regenbogen als sichtbares Zeichen	71
Der Dornenstrauch	73
EWIGKEIT	74
Die andere Sicht	75
Reif für die Insel	76
Kloster Montserrat in Spanien	77
Matroschka	81
Wolfartsweier	84
Dienstadt	99
Dienstedt in Thüringen	107
Über die Autorin	110

*Was die Raupe
Ende der Welt nennt,
nennt der Rest der Welt
Schmetterling*

Lao-tse



Schmetterling Fridolin

Ein wundervoller Schmetterling,
nennen wir ihn Fridolin,
schwebt selig durch die Lüfte,
süße, unbekannte Düfte locken ihn.

Die Zeiten als Raupe sind vergessen,
wie mühsam sie auch waren gewesen.

Ein Wunder der Natur
– die Wandlung der Raupe zum Schmetterling.
Ein Hinweis auf ein Weiterleben?

Die Frage ist offen, sicher wissen wir nur,
dass uns Menschenkindern hier auf Erden
keine Flügel wachsen werden.
Wir können nur hoffen, sie dereinst im Himmel
als Geschenk zu bekommen.



